# auto motor and sport

VERGLEICHSTEST VW ID.3 gegen Mercedes EQA

Endlich Batteriezellen aus Europa



FAHRBERICHT Hyundai Ioniq 5



SPORTLER
BMW M3 Competition
& Alfa Romeo Giulia QV



STROMER
Polestar 2 &
Tesla Model 3





**Car Connectivity Award Mitmachen & 5000 Euro zu gewinnen!** 



# Mitmachen, und ein iPad gewinnen!

### Liebe Leserin, lieber Leser,

in einem Forschungsprojekt an der Hochschule der Medien Stuttgart (HdM) untersucht Prof. Christof Seeger mit einer studentischen Gruppe die Nutzung von E-Paper-Ausgaben ausgewählter Zeitschriften der Motor Presse Stuttgart. Unter anderem auch die von AUTO MOTOR UND SPORT



(E-Paper AUTO MOTOR UND SPORT 10/2021)

Wir als Medienhaus versprechen uns von den Ergebnissen ebenfalls wertvolle Erkenntnisse für die Weiterentwicklung unserer E-Paper-Angebote, die Ihnen als Leserinnen und Leser zugutekommen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dieses Forschungsprojekt unterstützen würden, indem Sie uns 8 – 10 Minuten Ihrer Zeit schenken und an unserer **Online-Befragung** teilnehmen.

Als kleines Dankeschön verlosen wir unter allen Teilnehmenden ein topaktuelles iPad, zwei Amazon Echo Dots und fünf JET-Tankgutscheine im Wert von je 50€.

Teilnahmeschluss ist der 03.06.2021.

## Und das können Sie gewinnen:



1. Preis: ein iPad



2.-3. Preis je ein Echo Dot



4.-8. Preis je ein 50€-JET-Tankgutschein

(Abbildungen symbolisch)

Die Befragung wird anonym durchgeführt, und die Beantwortung der Forschungsfragen hat keinerlei Auswirkungen auf Ihre Gewinnchance bei der Verlosung der Preise.

Sie können auch nur an der Befragung teilnehmen, aber wenn Sie sich anschließend für das Gewinnspiel registrieren möchten, folgen Sie bitte dem Link am Ende des Fragebogens.

Wir danken Ihnen auch im Namen der Studierenden der Hochschule der Medien für die Unterstützung. Bei Fragen zum Projekt dürfen Sie diese gerne an seeger@hdm-stuttgart.de mailen.

# Und hier geht es zur Umfrage!

Herzlichen Dank,

Ihre Redaktion AUTO MOTOR UND SPORT

Prof. Christof Seeger (Hochschule der Medien)

# NOMOS GLASHÜTTE





50 Jahre Ärzte ohne Grenzen. 1971 in Paris gegründet, später mit dem Nobelpreis ausgezeichnet, heute letzte Rettung für viele: Médecins Sans Frontières, deutsch: Ärzte ohne Grenzen. Anlass für ein erstes weltweites Sondermodell: Tangente 38 – 50 ans de Médecins Sans Frontières. Handgefertigtes, nach Chronometerwerten reguliertes Manufaktur-Uhrwerk. Limitiert auf 2021 Stück. Je Uhr fließen 100 Euro direkt und ohne Abzug an Menschen in Not. Ab Ende April im Fachhandel, etwa hier: Aachen: Lauscher, Lücker; Augsburg: Bauer, Hörl; Berlin: Brose, Leicht, Lorenz; Bielefeld: Böckelmann; Bochum: Mauer; Bonn: Hild, Kersting; Bremen: Meyer; Darmstadt: Techel; Dresden: Leicht; Düsseldorf: Blome; Erfurt: Jasper; Essen: Mauer; Frankfurt am Main: Pletzsch; Glashütte: NOMOS Kaufhaus; Hamburg: Cabochon, Becker, Mahlberg; Hannover: Kröner; Köln: Berghoff, Schmuck + Form; Konstanz: Baier; Lübeck: Mahlberg; Mannheim: Wenthe, München: Fridrich, Hilscher, Kiefer; Münster: Oeding-Erdel; Stuttgart: Kutter; Ulm: Scheuble. Außerdem überall bei Brinckmann & Lange, Bucherer, Rüschenbeck und Wempe sowie online unter nomos-glashuette.com





# Baut Mercedes nun wieder die besten Autos der Welt?

Chefredakteur Michael Pfeiffer über die Produktoffensive des Auto-Erfinders und dessen Erkenntnis, auch einmal aufholen zu müssen, statt immer in Führung zu liegen.

eine Frage: Wenn man ständig die Nummer eins ist, kann einem das schon mal den Blick vernebeln. Das passiert interessanterweise gerade in der Rennerei (Formel 1), tragischerweise im Fußball (Nationalmannschaft) oder auch bei Autokonzernen (lange Liste). Die Marke Mercedes, um die es in dieser Ausgabe öfters geht, kennt diese Situation genau. Baute man doch jahrzehntelang die besten Autos der Welt. Wer sollte da schon dazwischenfunken? Der Gegner kam aber gar nicht aus der üblichen Richtung, sprich BMW und Audi, es war ein Start-up aus den USA: Tesla.

Die findigen Amis erkannten als Erste das Potenzial der Lithium-Ionen-Akkus für den Fahrzeugbau, setzten den Blinker links und überholten im gigantischen Wachstumsmarkt der Elektroautos den Erfinder des Automobils. Plötzlich sahen dessen stolze Entwickler und Manager in den Augen vieler althergebracht, langsam und irgendwie von einem neuen Zeitgeist überholt aus.

Das wird sich nun ändern. Unter dem Vorstandsvorsitzenden Ola Källenius entwickelt der Konzern nicht nur eine neue, offenere Managementkultur, sondern auch eine Modelloffensive, wie sie in dieser Konsequenz und Fülle noch nie zu sehen war. Neben all

den Benzinern, Dieseln, Mildund Plug-in-Hybriden startet nun eine ganze Flotte vollelektrischer EQ-Modelle. Und die scheint wieder – ganz dem eigenen Anspruch genügend – zurück an die Weltspitze zu führen.

Das zumindest strahlten die leuchtenden Augen unseres Redakteurs Heinrich Lingner nach einer Mitfahrt im EQS-Prototyp aus. Sprechen konnte er, dem Vernehmen nach, erst drei Tage später wieder. Wenn dazu noch alles stimmt, was die Mercedes-PR-Maschine propagiert, wird dieser Luxusliner extrem stark, verblüffend handlich und ganz leise sehr weit fahren können. Mit der weltbesten Aerodynamik aller Serienautos sowie in Deutschland gebauten Batterien, die sich auch noch sehr schnell laden lassen sollen. Versehen mit einer Ausstattung, die Käufer verzücken wird.

Wir werden es testen. So wie wir in dieser Ausgabe auch die neue S-Klasse mit ihren direkten Konkurrenten vergleichen. Und man muss schon sagen: Mercedes verspricht nicht zu viel. Die Verbrenner-S-Klasse setzt in vielen Bereichen neue Maßstäbe. Wenn der EQS, die elektrische S-Klasse, seine Versprechen hält, dann wird das auch in diesem Segment Zeichen setzen.

Was ist Ihre Meinung? Schreiben Sie mir: mpfeiffer@motorpresse.de



S-Klasse oder EQS? Mercedes tritt im Topsegment erstmals zweigleisig an

### **DREI AUS UNSEREM TEAM**



Martin Ehrenfeuchter berichtet über die Zellproduktion in Europa (S. 108)



Christian Gebhardt amüsiert sich mit einem offenen Pagani (S. 136)



Sebastian Renz testete drei Limousinen der Spitzenklasse (S. 38)



# ELEKTRISCH FÜR ALLE!

# DIE SELBSTLADENDEN TOYOTA TEAM DEUTSCHLAND HYBRIDMODELLE

Einfach elektrisch fahren mit den Team Deutschland Hybridmodellen – z. B. bis zu 80% der Zeit mit dem neuen Yaris Hybrid. Ohne externes Aufladen, ohne Lade- und Wartezeit und mit kraftvollem Antrieb. Jetzt ohne Anzahlung leasen, Toyota Hybrid Prämie<sup>1</sup> sichern und einfach einsteigen.

Selbstladend. Kraftvoll. Toyota Hybrid.



Kraftstoffverbrauch der abgebildeten Modelle, innerorts/außerorts/kombiniert: 4,5-2,4/5,0-3,4/4,6-3,0 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 105-68 g/km.





¹Gilt nur bei Abschluss eines Leasingvertrages für Privatkunden bei der Toyota Kreditbank GmbH und nur bei Antrag und Genehmigung bis 30.06.2021. Der dem jeweiligen Leasingangebot zugrunde liegende Anschaffungspreis beinhaltet einen Nachlass (Hybridprämie) zum Beispiel in Höhe von bis zu 6.300 € für den Toyota RAV4 Hybrid Team Deutschland (4x2). Bei der Hybridprämie handelt es sich nicht um die staatliche Förderung zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltprämie). ²Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen-Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei Ihrem teilnehmenden Toyota Partner.



### NEUHEITEN

Mercedes Mit neuen Modellen wie E-Klasse, GLC und EOE **TESTS & FAHRBERICHTE** 

Hyundai Ioniq 5 Neues Mittelklassemodell mit E-Antrieb Ferrari Portofino M Sportliches Hardtop-Cabrio mit optimiertem V8-Biturbomotor im Fahrbericht...... 32 Audi A8 60 TFSI e, BMW 745e, Mercedes S 500 Die neue S-Klasse im ersten Vergleichstest mit ihren Rivalen....... 38 Audi Q2 30 TFSI, Kia Stonic 1.0 T-GDI 120, Mazda CX-3 2.0 G, Opel Crossland 1.2 DI Turbo Kleine Crossover mit gut 100 PS starken Benzinmotoren im Vergleichstest.......48 Mercedes EQA 250, VW ID.3 Geräumige Kompaktautos

Polestar 2, Tesla Model 3 Mittelklasse-Limousinen mit Alfa Romeo Giulia QV, BMW M3 Competition 510 PS Porsche Taycan Cross Turismo Höhergelegte Variante des E-Modells mit größerem Laderaum im Fahrbericht......96 Audi RS 7 Sportback von MTM Fließheck-Limousine **Mercedes-AMG A 45 von Posaidon** Getunter Pagani Huayra Roadster BC Elitärer Supersportler **SERVICE** Bußgeldkatalog Höhere Strafen für Verkehrssünder ......16 Ölfleckentferner Zehn Fabrikate im Test...... 112





Foto: Adobe Stock



Tuning Sportliches Zubehör11	IB SPORT	
75 JAHRE AUTO MOTOR UND SPORT	Rallye WM-Lauf in Kroatien	122
Renault Espace Van-Pionier aus Frankreich im ersten Test von 1985	Formel 1 Großer Preis von Portugal	128
CERRAL CHARLES	RUBRIKEN	
GEBRAUCHTWAGEN	Editorial	3
Mini Countryman Kaufberatung	Das besondere Bild	8
Mazda MX-5 Kaufberatung7	75 Intro	10
LESERWAHL	Automarkt	73
Car Connectivity Award Wählen Sie die besten Produkte	Veranstaltungen	84
in den Bereichen Vernetzung, Navigation und Assistenz <b>10</b>	• Leserbriefe	86
REPORT	Impressum	87
Batterieproduktion in Europa In neun Ländern	Vorschau	144
sollen bis 2030 insgesamt 28 Gigafactories entstehen	8 Rückblick	146



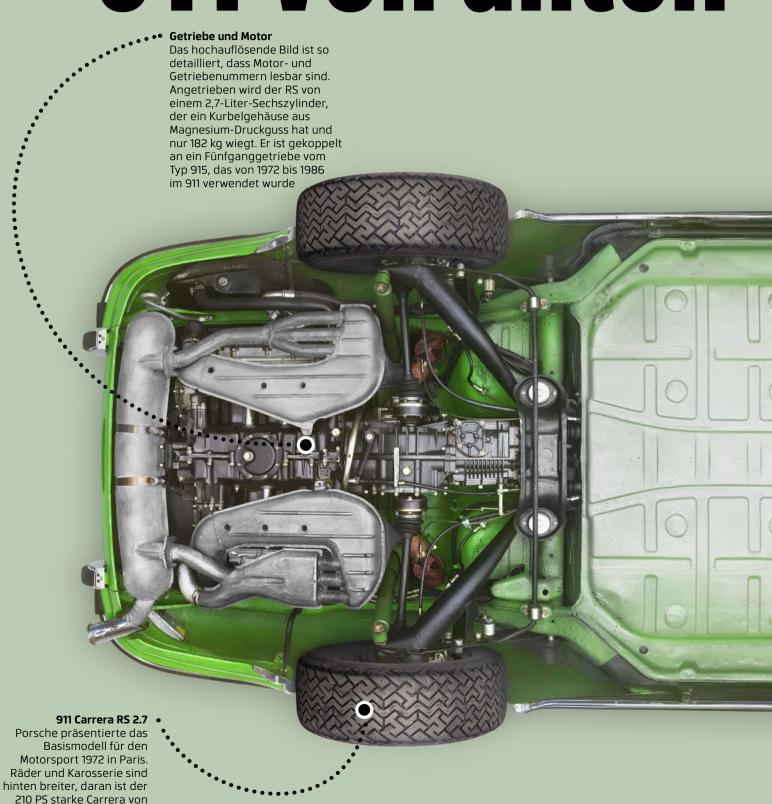
# **AUTOS IM HEFT**

- 88 Alfa Romeo Giulia QV
- 38 Audi A8 60 TFSI e
- 116 Audi RS 7 Sportback (MTM)
- 48 Audi Q2 30 TFSI
- 88 BMW M3 Competition
- 38 BMW 745e
- 32 Ferrari Portofino M
- 15 Honda HR-V
- 11 Hyundai Kona N
- 28 Hyundai Ioniq 5
- 48 Kia Stonic 1.0 T-GDI
- 48 Mazda CX-3 2.0 G
- 75 Mazda MX-5
- 18 Mercedes E-Klasse



- 56 Mercedes EQA 250
- 20 Mercedes EQE
- 120 Mercedes-AMG A 45 (Posaidon)
- 74 Mini Countryman
- 48 Opel Crossland 1.2 DI Turbo
- ▶ 136 Pagani Huayra Roadster BC
  - 62 Polestar 2
  - 96 Porsche Taycan Cross Turismo
  - 68 Renault Espace (1985)
  - 10 Skoda Fabia
  - 62 Tesla Model 3
  - 56 VW ID.3

# 911 von unten

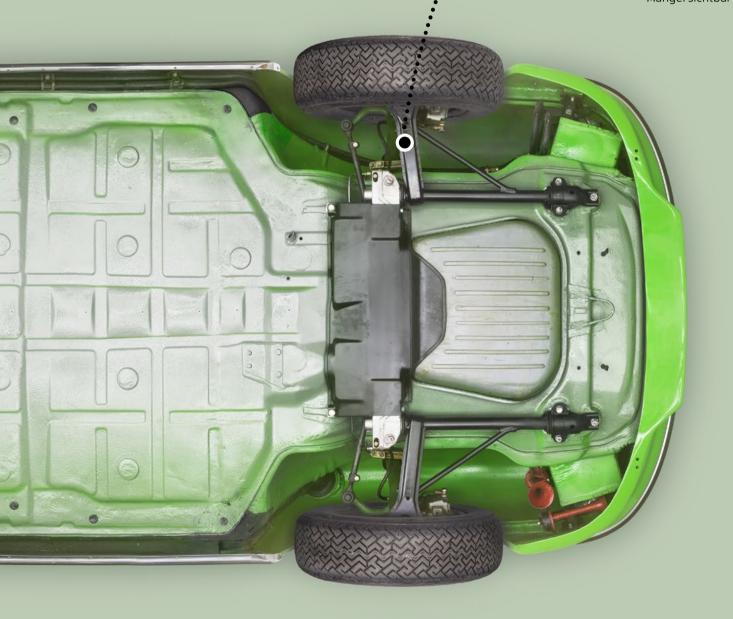


unten leicht zu erkennen

Foto: Claus Bachl

Ein Buch über den Porsche 911 Carrera RS 2.7 war der Auslöser: Georg Konradsheim, Autor des Buchs, und Fotograf Claus Bachl überlegten, wie es gelingen könnte, ein Auto von unten abzulichten. Eine Perspektive, die selbst Besitzer selten haben. "Man sieht wirklich alles", sagt Bachl über seine Bilder, die mit Geduld, Akribie und einfachen Hilfsmitteln entstehen: Für die Aufnahmen genügen Hebebühne und Leiter, am Computer setzt Bachl das Puzzle zu einem Bild zusammen.

41 Aufnahmen pro Bild
Alle zehn Zentimeter eine
Aufnahme. Beim 4,10
Meter langen Carrera RS
sind das 41 Bilder vom
Unterboden. Einen Tag
dauert das Zusammensetzen der Aufnahmen zu
einem Bild. Mancher
Besitzer hatte hinterher
Diskussionen mit seiner
Werkstatt, weil auf dem
Bild vorher unbekannte
Mängel sichtbar wurden



# Neuer Skoda Fabia: Ist das noch Kleinwagen?



Per neue Fabia hat sich nicht nur frisch, sondern auch lang gemacht. Um exakt 111 Millimeter überragt er das Vorgängermodell und steht mit seinen jetzt 4,11 Metern Länge und 1,78 Metern Breite (+48 mm) schon mit einem Fuß in der Kompaktklasse. Die Basis für das Größenwachstum ist der neue Unterbau MQB-AO, der zugleich rund zehn Zentimeter mehr Radstand als bisher mitbringt. Das um 50 Liter größere Laderaumvolumen und der gewonnene Platz für die Passagiere

sind damit aktuell Spitzenwerte in diesem Segment.

Die neue Konzernplattform bringt der vierten Fabia-Generation alle aktuellen Möglichkeiten bei Assistenz und Infotainment. Der große Kleine ist künftig "always on", kann über eine integrierte eSIM-Karte entsprechend alle digitalen Vorzüge wie Echtzeit-Verkehrsdaten oder Web-Radio auskosten. Besonders stolz ist Skoda auf den c<sub>w</sub>-Wert von 0,28, der unter anderem mit neuen Verkleidungen

und einer aktiven Kühlerjalousie erreicht wurde. Motorseitig gibt es nur Benziner: vier Einliter-Dreizylinder als Sauger und Turbo mit 65 bis 110 PS sowie einen 1,5-Liter-Vierzylinder mit 150 PS als Top-Triebwerk. Für die Dreizylinder werden Verbrauchswerte von 5,0 bis 5,1 Litern versprochen. Wie das Auto selbst wird auch der Preis wachsen, bereits das Basismodell wird sich jenseits von 15 000 Euro einsortieren. Erste Lieferungen werden zum Spätsommer erwartet. ts



Ambientelicht, großer Bildschirm und kupferfarbene Kontraste: Auch innen orientiert sich der Fabia an einer höheren Klasse



Zum ausgezeichneten c<sub>w</sub>-Wert von 0,28 trägt unter anderem der Heckspoiler mit seitlichen Finnen bei

VW ID.4 GTX mit **Elektro-Allrad** 

er VW ID.4 GTX vereint gleich zwei Premieren: Der VW ID.4 GTA Vereint gielen 2..... GTX als Ergänzung zu GTI, GTD und GTE. Weitere GTX-Stromer werden folgen.

An der Hinterachse des ID.4 GTX arbeitet eine permanenterregte Synchronmaschine mit 150 kW (204 PS) Leistung, die den Hauptteil der Antriebsund Rekuperationsarbeit übernimmt. Ein Asynchronmotor an der Vorderachse ist bei Bedarf zur Stelle. In 3,2 Sekunden beschleunigt der GTX aus dem Stand auf 60 km/h, drei Sekunden später liegen 100 km/h an. Die Höchstgeschwindigkeit ist auf 180 km/h begrenzt. Der 77-kWh-Akku zwischen den Achsen reicht laut WLTP für 480 Kilometer. Serienmäßig lädt der Akku mit bis zu 11 kW. An Gleichstrom-Schnellladern kann in 30 Minuten Strom für bis zu 300 Kilometer fließen. Serienmäßig verfügt der GTX über 20-Zoll-Räder und LED-Matrixscheinwerfer sowie 3-D-LED-Rückleuchten. Der Preis liegt bei 50 415 Euro, die Förderung bei netto 7500 Euro. aof

i30 N einen Namen. Antrieb und Plattform sind identisch, auch den

schnellen Kona treibt ein 280 PS

starker Zweiliter-Turbo an. Der Vier-

zylinder ist ausschließlich mit einem



Vorder- und Hinterachse für elektrischen Allradantrieb und 299 PS Gesamtleistung



Power Shift, Grin Shift und Track Sense

Shift und Launch Control beschleunigt

Shift beeinflussen kann. Mit Power

der Kona N in 5,5 Sekunden von null

auf 100 km/h, Zwischengas-Knaller

optimiert. Die Farbe Sonic Blue hat der

Farben ist auch das vom i30 N bekannte Performance Blue im Programm. Ab

Kona N exklusiv; neben anderen

Sommer, ab 37 750 Euro. aof

# otos: Audi, Byton, Kevin Nobs/VW-Betriebsrat, Wolfgang Wilhelm

# Tops...

Audi zeigt erste Skizze des neuen Rennwagens für die 24 Stunden von Le Mans



Ist erst die Skizze des Eisbergs

Britische Firma fertigt Nachbau des ferngesteuerten Modellbau-Buggys Tamiya Wild One, aber zum echten Fahren statt in 1:10 Legen 'nen hohen Maßstab an

Porsche: Batteriezellenfabrik in schwäbischer Uni-Stadt Tübingen Volts-Hochschule

Mutiger Schritt: Sportwagen-Spezialist Lotus will ab 2028 nur noch E-Autos verkaufen – Benziner wurden meist eh zugekauft My Ohm is my Castle

VW will in Zukunft auch Solarund Windkraftwerke bauen – zusammen mit RWE Wetterles Wirtschaft

Wüstenstaat Dubai bestellt bei GM-Tochter 4000 Roboter-Taxis Sand der unbegrenzten Möglichkeiten

Vor 75 Jahren ließ sich Piaggio den Roller Vespa lizenzieren **Je Roller, je doller** 



Mit Daniela Cavallo ist eine Frau neue Betriebsrats-Chefin bei VW **FrauW** 

Renault-Ingenieure: Lego-Set Inspiration für Hybridantrieb **Klötzliche Eingebung** 

Als erster Unternehmer: Tesla-Chef Musk Gastmoderator in US-TV bei "Saturday Night Live" Glötzliche Eingebung

# ... Flops

Ausgangssperre: Autofahrer dürfen betroffene Landkreise von 22 bis 5 Uhr nicht durchfahren Gilt in allen Sperren Ländern

Neben 24 anderen Unternehmen fordert Ikea die EU auf, ab 2035 keine Verbrenner mehr zuzulassen Kann denen doch Regal sein



Formel-1-Teams streiten sich um den Sinn von Sprint-Qualifikationsrennen

und um Bezahlung dafür
 Machen ein Riesenqualigalli

ADAC: 12-Volt-Starterbatterie bleibt häufigste Pannenursache – auch bei Elektroautos Hätte sie das erstartet?

Alfa Romeo Tonale, schon 2019 vorgestellt, verzögert sich, weil Markenchef Imparato Plug-in-Hybrid zum Serienstart fordert **Den Stecker nicht gestellt** 

Renault-Beschäftigte halten Chefs in Gießerei fest, demonstrieren so gegen Werksschließung Wehe, wenn sie bossgelassen

VWs Sammeltaxi Moia in Krise: Kunden fürchten Corona-Gefahr Bammel-Taxi

Mit Tokyo Motor Show weitere Messe wegen Corona abgesagt **Toki no Motorshow** 

Deutsche Tochter des chinesischen E-Auto-Herstellers Byton insolvent



**Bye-Byton** 

E-Auto-Hasser demolieren in München Ladesäule – sie drücken Hackfleisch in die Stecker **Wut-Burger** 

# 1,5 Millionen praktische Fahrprüfungen...

... wurden 2020 abgelegt. Das sind elf Prozent weniger als 2019. Bestanden haben bundesweit etwa 71 Prozent der Kandidaten. In Schleswig-Holstein war die Erfolgsquote mit 75,2 Prozent am höchsten und in Hamburg am niedrigsten: 54,1 Prozent.

## **WAS UNS BEWEGT**



## **Heinrich Lingner**

Mitunter lassen sich Dienstfahrten mit Elternbesuchen verbinden. Wie gut, wenn sich um die Ecke ein Elektromarkt mit Gratis-Ladesäule befindet, wie hier in Ratingen. Ergebnis: zwei Stunden Kaffeepause, 42 km Reichweite in den Outlander geladen und einen Ersatz-Toaster für Mutters Küche gekauft.



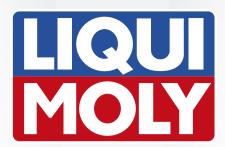
## <u>Sebastian</u> Renz

Ach, welch herrlicher Ausflug ins Einst. Beim Autoverwerter meiner Jugend ist alles noch wie früher: in einem Hochstapel Schrottautos selbst aussuchen, -schrauben, -hebeln, was man braucht, feilschen, bar zahlen. 15 Euro für Hutablage und Lautsprecherabdeckung. Wozu? Wird bald verraten.



## Michael Wehner

Endlich, die schönen Sonnentage kommen ... Die Vorbereitungen für die erste Cabrioausfahrt im Jahr laufen. Die Garage ist etwas abgelegen, und ich war länger nicht mehr dort. Ich sehe es schon aus der Ferne – Baustelle. Bitte nicht vor meiner Garage! Aber die Befürchtungen bestätigen sich, die Straße ist aufgerissen. Dauert ca. 2 Monate ... Mist.



# Das geht runter wie Öl!

Seit Jahren gibt es für uns nur eine Richtung: nach oben! Das gilt für die Spitzenqualität unserer Produkte genauso wie für die Beliebtheit unserer Marke. Wohl deshalb wählten uns die Leser\*innen der führenden Automagazine 2021 erneut zu Deutschlands bester Schmierstoffmarke. Bei AUTO ZEITUNG sowie auto motor und sport bereits das 11. Mal in Folge. Zudem glänzen wir bei AUTO ZEITUNG wiederholt mit Platz 2 in der Kategorie Pflegemittel.

Eine besondere Ehre, für die wir uns ganz besonders bei Ihnen bedanken!

















